

Laufende Studien mit mRNA-Injektionen an tausenden Babies und Kindern - denn sie wissen nix!!!

Observant January 17, 2022

<https://telegra.ph/Laufende-Studien-zu-Genexperimenten-mit-mRNA-Injektionen-an-tausenden-Babies-und-Kindern---denn-sie-wissen-nicht-wie-die-Spritze-01-17>

Jede gute Mama und jeder gute Papa will nur das Beste für das Kind - biologischen Möhrensaft, jeden Tag eine Biobanane, nur sanft weiche echte Baumwollkuscheldecke mit Ökosiegel, Spielzeuge ohne ausdampfenden Giften, damit das Kind gut gedeiht. Die Panikmedien arbeiten nun mit Hochdruck daran, dass die guten Mamas und Papas - weil sie ja nur das Beste für ihr Kind wollen - erlauben, dass man so schnell wie möglich eine oder zwei, vielleicht auch drei Spritzen mit genveränderten mRNA-Stoffen in die Kinder injiziert. Wo bleiben die Fragen: "Ist das auch bio?", oder "stammt der Spritzeninhalt aus ökologischen Anbau?". Panikgepeitscht, darauf bedacht, dass der Sprößling in der Schule nicht ausgegrenzt wird oder "soziale Nachteile" erleidet, vergisst man all das zu fragen, was einem beim Kauf eines Spielzeugs durchaus wichtig erscheint. "Die werden schon wissen, was sie tun", denn - wie die Stimme aus dem Flachbildschirm nie müde wird zu wiederholen - "die Impfung ist sicher", auch für Kinder. Wirklich?

Die mRNA-Injektionen haben sogenannte "bedingte Zulassungen", was bedeutet, sie sind weder ausgereift, noch kennt man das Wirkprofil in den verschiedenen Bevölkerungsgruppen, auch nicht bei den "Kleinsten". Noch schlimmer: Man sucht noch nach der "richtigen Dosis" bei den Zusammensetzungen, und hat noch ganz viele Fragen, die durch laufende Studien erst beantwortet werden sollen.

Es laufen derzeit - laut clinicaltrials.gov weltweit - 115 Studien alleine an Kindern ab 6 Monaten(!) im Zusammenhang mit Covid-19 und den experimentellen mRNA-Injektionen. Dabei geht es um verschiedene Fragestellungen, denn man ist ja in der experimentellen Phase 1, 2 oder 3. Phase 1 heißt, man hat noch gar keine Ahnung, wie die Substanz wirken könnte - und bei vielen Fragen ist das so!

Exemplarisch sei hier eine Studie an Kindern von 5-11 Jahren genannt, die am Rabin Medical Center in Israel durchgeführt wird. Denkt man Israel, denkt man an die Nachfahren des Holocausts. Ja, genau dort werden Kinderstudien gemacht! In sechs Monaten - vom 30. Dez. 2021 bis 30. Juni 2022 - will man herausfinden, ob bei den Kindern Antikörper gebildet werden - denn, bis jetzt weiß man das nicht! Könnte sein - könnte aber auch nicht sein.... Der offizielle Studientitel lautet: "REALE SARS-CoV-2-ANTIKÖRPERREAKTION BEI KINDERN IM ALTER VON 5-11 JAHREN NACH BNT162b2 mRNA-IMPfung: EINE PROSPEKTIVE KOHORTENSTUDIE" an 150 Teilnehmern. Das Rabin Medical Center wirbt damit, das größte Herzzentrum Israels zu sein, und u.a. das nationale Zentrum für schwierige Schwangerschaften und Geburten, sowie Spezialist für genetische Tests und Gen-Untersuchungen. Hier plant man, Covid-19-mRNA-Injektionsstudien an Kindern durchzuführen, denn - laut Einleitungstext zur Studie heißt es:

"Es gibt nur wenige Daten über die Immunogenität des BNT162b2-Impfstoffs von Pfizer-Biontec zur Vorbeugung der COVID-19-Erkrankung und über Nebenwirkungen bei Kindern im Alter von 5-11 Jahren.

Unser Ziel ist es daher, die Immunogenität zu bestimmen und die lokalen oder systemischen Reaktogenitätsereignisse nach der Impfung mit dem BNT162b2 COVID-19-Impfstoff bei Kindern im Alter von 5-11 Jahren über einen Zeitraum von sechseinhalb Monaten nach der ersten Dosis des Impfstoffs zu beschreiben."

Nur noch einmal, damit es nicht überlesen wird: Es gibt nur wenige Daten über die Immunogenität... bei Kindern....!!! Weitere Details kann jeder selbst unter:

<https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT05175989?term=COVID-19+vaccine&cond=Vaccine+covid-19&age=0&draw=2> nachlesen.

Das hat Ihnen keiner der Panikpropheten der Propaganda-Frontline erzählt, und auch nicht der Schulleiter, der den Impfbus im Schulhof vorfahren lässt. Dadurch nötigt man Kinder, die dem Gruppendruck der Klasse nicht standhalten, einer genexperimentellen Injektion einzuwilligen, um weiterhin "dazu zu gehören". Denn sie können unmöglich die Folgen der mRNA-Spritze erkennen und abschätzen! Nennt man das heute "klug", solche Taktiken anzuwenden - und später ein Verbrechen an allen Kindern?

Eine weitere Studie von Biontech/Pfizer an einer "Kohorte", wie man Studienteilnehmer bezeichnet, von 11422 Kindern im Alter von 6 Monaten(!) bis 18 Jahre ist derzeit in der "Rekrutierungsphase":

"PHASE 1, OPEN-LABEL-DOSISFINDUNGSSTUDIE ZUR BEWERTUNG DER SICHERHEIT, VERTRÄGLICHKEIT UND IMMUNOGENITÄT UND PHASE 2/3 PLACEBO-KONTROLLIERTE, BEOBACHTER-BLINDE SICHERHEITS-, VERTRÄGLICHKEITS- UND IMMUNOGENITÄTS-STUDIE EINES SARS-COV-2-RNA-VAKZIN-KANDIDATEN GEGEN COVID-19 BEI GESUNDEN KINDERN UND JUNGEN ERWACHSENEN"

Studiendauer von März 2021 bis Mai 2026. In 5 Jahren werden sie also vielleicht herausgefunden haben, welche Dosis die Richtige ist?

In der kurzen Zusammenfassung kann man nachlesen:

"Dies ist eine Phase 1/2/3-Studie an gesunden Kindern und jungen Erwachsenen. Abhängig von den Sicherheits- und/oder Immunogenitätsdaten, die im Laufe dieser Studie gewonnen werden, und der daraus resultierenden Nutzen-Risiko-Bewertung können die Sicherheit, Verträglichkeit und Immunogenität von BNT162b2 bei Teilnehmern im Alter von weniger als 6 Monaten anschließend bewertet werden."

Weitere Details unter:

<https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT04816643?cond=Vaccine+covid-19&age=0&draw=3>

Grafik, die die Vorgehensweise bei der Dosisfindungsstudie veranschaulicht:
(nächste Seite)

Eine Phase 1/2/3-Studie zur Untersuchung der Sicherheit, Verträglichkeit und Immunogenität eines RNA-Impfstoffkandidaten gegen COVID-19 bei gesunden Kindern und jungen Erwachsenen

Experimentell: Niedrige/mittlere Dosis, ≥ 5 bis < 12 Jahre Niedrige/mittlere Dosis (10mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: Biologisch/Impfstoff: BNT162b2 10mcg BNT162b2 Niedrig-/Mitteldosis (10mcg)
Experimentell: Mittlere Dosis, ≥ 5 bis < 12 Jahre Mittlere Dosis, (20mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: BNT162b2 20mcg BNT162b2 Mittlere Dosis (20mcg)
Experimentell: Hohe Dosis, ≥ 5 bis < 12 Jahre Hohe Dosis (30mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: BNT162b2 30mcg BNT162b2 Hoch-Dosis (30mcg) Niveau
Experimentell: Niedrige/mittlere Dosis, ≥ 2 bis < 5 Jahre Niedrige/mittlere Dosis (10mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: Biologisch/Impfstoff: BNT162b2 10mcg BNT162b2 Niedrig-/Mitteldosis (10mcg)
Experimentell: Mittlere Dosis, ≥ 2 bis < 5 Jahre Mittlere Dosis, (20mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: BNT162b2 20mcg BNT162b2 Mittlere Dosis (20mcg)
Experimentell: Hohe Dosis, ≥ 2 bis < 5 Jahre Hohe Dosis, (30mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: BNT162b2 30mcg BNT162b2 Hoch-Dosis (30mcg) Niveau
Experimentell: Niedrige/mittlere Dosis, ≥ 6 Monate bis < 2 Jahre Niedrige/mittlere Dosis, (10mcg), Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: Biologisch/Impfstoff: BNT162b2 10mcg BNT162b2 Niedrig-/Mitteldosis (10mcg)
Experimentell: Mittlere Dosis, ≥ 6 Monate bis < 2 Jahre Mittlere Dosis, (20mcg), Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: BNT162b2 20mcg BNT162b2 Mittlere Dosis (20mcg)
Experimentell: Hohe Dosis, ≥ 6 Monate bis < 2 Jahre Hohe Dosis, (30mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: BNT162b2 30mcg BNT162b2 Hoch-Dosis (30mcg) Niveau
Experimentell: Niedrige Dosis, ≥ 5 bis < 12 Jahre Niedrige Dosis (3mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: Biologisch/Impfstoff: BNT162b2 3mcg BNT162b2 Niedrig-Dosis (3mcg) Niveau
Experimentell: Niedrig dosiert, 16 bis < 30 Jahre Niedrig dosiert (3mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: Biologisch/Impfstoff: BNT162b2 3mcg BNT162b2 Niedrig-Dosis (3mcg) Niveau
Experimentell: Niedrige/Mittlere Dosis, 16 bis < 30 Jahre Niedrige/Mittlere Dosis (10mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: Biologisch/Impfstoff: BNT162b2 10mcg BNT162b2 niedrige/mittlere Dosis (10mcg)
Placebo Vergleichsgruppe: Placebo, ≥ 6 Monate bis < 2 Jahre	Andere: Placebo Intramuskuläre Injektion
Placebo Vergleichsgruppe: Placebo, ≥ 2 bis < 5 Jahre	Andere: Placebo Intramuskuläre Injektion
Placebo Vergleichsgruppe: Placebo, ≥ 5 bis < 12 Jahre	Andere: Placebo Intramuskuläre Injektion
Experimentell: Niedrig dosiert, ≥ 6 Monate bis < 2 Jahre Niedrig dosiert (3mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Dosen	Biologisch: Biologisch/Impfstoff: BNT162b2 3mcg BNT162b2 Niedrig-Dosis (3mcg)
Experimentell: Niedrig dosiert, ≥ 2 bis < 5 Jahre Niedrig dosiert (3mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: Biologisch/Impfstoff: BNT162b2 3mcg BNT162b2 Niedrig-Dosis (3mcg) Niveau
Experimentell: Niedrig dosiert, 12 bis < 16 Jahre Niedrig dosiert (3mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: Biologisch/Impfstoff: BNT162b2 3mcg BNT162b2 Niedrig-Dosis (3mcg) Niveau
Experimentell: Niedrige/mittlere Dosis, 12 bis < 16 Jahre Niedrige/mittlere Dosis (10mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: Biologisch/Impfstoff: BNT162b2 10mcg BNT162b2 Niedrige/Mittlere Dosis (10mcg)
Experimentell: Hohe Dosis, 12 bis < 16 Jahre Hohe Dosis (30mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen	Biologisch: BNT162b2 30mcg BNT162b2 Hoch-Dosis (30mcg) Niveau
Experimentell: Niedrige/mittlere Dosis, ≥ 5 bis < 12 Jahre (Troponin I-Testung) Niedrige/mittlere Dosis (10mcg), 2 Dosen im Abstand von 21 Tagen. Eine separate Teilnehmerkohorte zur Entnahme von Serumproben für eine mögliche Troponin-I-Testung	Biologisch: Biologisch/Impfstoff: BNT162b2 10mcg BNT162b2 Niedrig-/Mitteldosis (10mcg)
Experimentell: Placebo, ≥ 5 bis < 12 Jahre (Troponin-I-Testung) Eine separate Teilnehmerkohorte zur Entnahme von Serumproben für eine potenzielle Troponin-I-Testung	Andere: Placebo Intramuskuläre Injektion

Dosis-Findungsstudie an Kindern und jungen Erwachsenen im Alter von 6 Monaten bis 18 Jahre

Man muss sich fragen, wie man dieses "Studienziel" wirklich verstehen kann? Es wird 11422 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 18 Jahren eine genexperimentelle Substanz unterschiedlicher Dosierung gespritzt, um dann im Ergebnis abschätzen zu können, wie diese Substanzen bei Babies von 0-6 Monaten anschließend bewertet werden kann...?! Man reibt sich nur die Augen, wenn man das liest.... ist das grober Unfug? Hohn? Wollen Eltern wirklich ihre Kinder dafür hergeben?

Geht es noch perfider? Welche "Dr. Experten" haben sich das ausgedacht? Wie viele Forschungsgelder gibt es für solche ethisch-moralisch abgründigen, zutiefst verwerflichen "Studien" mit sehr fragwürdigen Zielen? Das wären spannende Fragen, auf die man wohl nie eine Antwort bekommt.

Die Versuche zu dieser Studie werden an 94 medizinischen Einrichtungen in den USA, Finnland, Polen und Spanien durchgeführt, u.a. in Kinderkrankenhäusern. Man hat 14 "primäre Ziele" definiert, u.a. will man herausfinden, bei wie vielen Babies und Kindern bei welcher Dosis "lokale", "systemische", "unerwünschte" und "ernste unerwünschte Ereignisse" auftreten. Darunter fallen solche Reaktionen von Schmerzen im Arm, Fieber, Übelkeit, Durchfall, Schwindel, Muskel- und Gelenkschmerzen bis zu den "ernsten Reaktionen", die man nicht weiter spezifiziert hat. Bekannt ist ja inzwischen, dass junge Menschen gerne Herzmuskelentzündungen nach der Impfung erleiden, aber auch schon mal "plötzlich und unerwartet" versterben können, wie ein 5 Jahre altes Mädchen, 4 Tage nach der Pfizer-Injektion:

<https://medalerts.org/vaersdb/findfield.php?IDNUMBER=1890705>

Als "sekundäre Ziele" will man u.a. herausfinden, ob es zur Bildung von SARS-CoV-2-Serumspiegel neutralisierender Antikörper, ausgedrückt als GMTs, kommt. Bis 2026 muss man auf Ergebnisse warten. Es kann sein, dass der genexperimentelle Stoff die gewünschten Ergebnisse zeitigt - oder auch nicht. Bis dahin haben die "DrExperten" ihre Schäfchen im Trockenen.

In der Zwischenzeit wird die Propagandamaschine so viel Krach machen, dass derartige Studien im Hintergrund nicht im Bewusstsein der Menschen ankommen, die ihre Kinder den Experimentatoren zur Verfügung stellen. In den Nachrichten hört man davon sicher nie.

Exemplarisch wurden nur zwei Studien heraus gegriffen - es gibt noch 113 weitere Studien, verteilt auf sehr viele Institutionen, Unikliniken, Kinderkliniken, Geburtshilfeeinrichtungen, Medizinische Zentren u.a. in aller Herren Länder an Kindern, jungen Erwachsenen, die man unter clinicaltrials.gov finden kann.

Fragen Sie doch mal bei den Ärzten genau nach, was sie da in die Kinder hinein spritzen? Fragen Sie nach der Haftung, falls Ihr Kind nach der Impfung gesundheitliche Probleme bekommt. Fragen Sie nach Blutuntersuchungen, Entzündungswerten, Sauerstoffsättigung - vor der Impfung - nach der Impfung, fragen Sie, wie Sie ggf. einen Impfschaden dokumentieren und beweisen müssen...., verpflichten Sie den Arzt, Ihr Kind nach der Impfung regelmäßig zu untersuchen, den Gesundheitszustand des Kindes zu dokumentieren und ggf. für Extrakosten aufzukommen, sollte Ihr Kind gesundheitliche Folgen ertragen müssen, fragen Sie weiter und weiter.... weil Sie das Beste für Ihr Kind wollen! Informieren Sie sich selbst - und überlassen Sie es nicht Ihrem Flachbildschirm und dem Propaganda-Orchester - das stets nur das gleiche Lied singt, Sie über Risiken und Wirkungen aufzuklären. Nein, es sind keine "Neben-Wirkungen", wenn Kinder gesundheitlich geschädigt werden oder gar sterben! Sich darüber in allen Aspekten im Klaren zu sein, ist Ihre höchst persönliche Aufgabe! Ihr gesundes Kind bringt Ihnen keiner mehr zurück von denen, die heute so laut auf die Propagandatrommel schlagen. Die mRNA-Spritzen gehören zu einem laufendem Live-Experiment mit Milliarden "Labormenschen" (statt -ratten) - nicht nur an Kindern, sondern auch an Erwachsenen - weltweit!

Wenigstens Sie sollten wissen, was Sie tun!



Die hier dargelegten Informationen kann jeder selbst nachprüfen.
Alle Inhalte dürfen frei verwendet und weiter verbreitet werden. Teilen ausdrücklich erwünscht!